



j-lawyer.org

Inhaltsverzeichnis

Autoren / Mitwirkende.....	1
Änderungshistorie.....	1
Release Notes.....	3
j-lawyer.org 1.14.....	3
j-lawyer.org 1.13.....	7
j-lawyer.org 1.12.....	11
j-lawyer.org 1.11.....	14
j-lawyer.org 1.10.....	17
j-lawyer.org 1.9.1.....	19
j-lawyer.org 1.9.....	21
j-lawyer.org 1.8.1.....	23
j-lawyer.org 1.8.....	25
j-lawyer.org 1.7.1.....	27
j-lawyer.org 1.7.....	27
j-lawyer.org 1.6.....	29
j-lawyer.org 1.5.....	29
j-lawyer.org 1.4.....	31
j-lawyer.org 1.3.....	33
j-lawyer.org 1.2.....	34
j-lawyer.org 1.1.....	34
j-lawyer.org 1.0.....	35

Autoren / Mitwirkende

Jens Kutschke – j-lawyer.org, info@j-lawyer.org

Änderungshistorie

Version	Date	Editor	Notes
0.1	Jun 24 2016	Jens Kutschke	Initiale Version
0.2	Jun 25 2016	Jens Kutschke	Formatierungsfehler behoben
0.3	Aug 1 2016	Jens Kutschke	Dokumentation für Version 1.8 finalisiert
0.4	Sep 21 2016	Jens Kutschke	Nutzerdefinierte Aktenzeichen
0.5	Feb 17 2017	Jens Kutschke	Dokumentation für Version 1.8.1
0.6	Jan 31 2018	Jens Kutschke	Dokumentation für Version 1.9
0.7	Jul 24 2018	Jens Kutschke	Dokumentation für Version 1.9.1



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

0.8	Apr 17 2019	Jens Kutschke	Dokumentation für Version 1.10
0.9	Jan 04 2020	Jens Kutschke	Dokumentation für Version 1.11
1.0	Apr 24 2020	Jens Kutschke	Dokumentation für Version 1.12
1.1	Nov 11 2020	Jens Kutschke	Dokumentation für Version 1.13
1.2	Apr 07 2021	Jens Kutschke	Dokumentation für Version 1.14



Release Notes

j-lawyer.org 1.14

HINWEISE: manuelle Aktionen nach Update

- Nach dem Update müssen neue Versionen aller genutzten Falldatenblätter installiert werden: Menü "Einstellungen" - "Modul 'Akten'" - "Falldatenblätter".
- Für Nutzer die per SSH-Tunnel verbinden: das Passwort des SSH-Nutzers wurde bisher per DES verschlüsselt am Arbeitsplatz gespeichert. Diese Verschlüsselung wurde durch eine AES-basierte Verschlüsselung ersetzt, welche ein höheres Sicherheitsniveau bietet. Nach Installation des Updates muss daher einmalig das Passwort erneut eingegeben werden.
- Für Nutzer welche den j-lawyer.org per Direktstart nutzen: die zu übergebenden Parameter haben sich geändert - siehe Kapitel "Direktstart des j-lawyer.org Clients in die Desktopansicht".

Desktop:

- **Verbesserte Etikettenübersicht auf dem Desktop:** neben der Gesamtansicht ist es nun möglich, gezielt Akten / Dokumente mit einem bestimmten Etikett anzuzeigen. Dazu werden die abonnierten Etiketten in verschiedenen Tabs dargestellt.

Akten:

- Nutzerführung - bei Aktenneuanlage wurde bei Bearbeitung eines Beteiligten nicht in die Akte zurückgesprungen
- Aktensuche anhand Aktenzeichenerweiterung möglich (bspw. für Suche nach Dezernat / Gruppe)
- **Ordner: Status** (eingebledet / ausgebledet) **wird für jede Akte nutzerspezifisch gespeichert.**
- Ordner: **leere Ordner und Ordner mit Dokumenten sind durch unterschiedliche Icons** besser unterscheidbar.
- Ordner: **Dokumente per Drag & Drop in Ordner verschieben.**
- Ordner: **Zuordnungsdialoge** (bspw. Scans, beA, E-Mail, ...) ermöglichen ein **direkte Zuordnung zu Ordnern**. Auch die Neuanlage von Ordnern ist in diesem Schritt möglich.
- Ordner: Dokument wurde nicht ausgebledet, wenn es in einen ausgebledeten Ordner verschoben wurde.
- Ordner: Hinweis, dass beim Löschen eines Ordners alle darin befindlichen Dokumente gelöscht werden.
- Ordner: Dokumentenanzeige beinhaltet nun den vollständigen Pfad des Ordners.



- Falldatenblätter: die Platzhalterübersicht eines Falldatenblattes zeigt nun auch die Beschreibung / die Bedeutung des Platzhalters an.
- Falldatenblätter: Scrollgeschwindigkeit (Mausrad) korrigiert.
- Wiedervorlagen/Fristen: Sachbearbeiter der Akte als Verantwortlicher voreingestellt.
- Wiedervorlagen/Fristen: **Schnellauswahl von +1 Woche / +2 Wochen / +4 Wochen** für die Fälligkeit eines
- Wiedervorlagen/Fristen: nach Anlage einer Wiedervorlage oder Frist wird die Auswahl der Gründe zurückgesetzt.
- Wiedervorlagen/Fristen: Doppelklick auf Datumsfeld trägt das aktuelle Datum ein.
- Beim Hinzufügen von Beteiligten wird nun der zuletzt genutzte Beteiligentyp gespeichert.
- Im Tooltip der Beteiligten fehlte die Hausnummer.

Dokumente:

- **Papierkorbfunktion:** Dokumente werden durch Löschen zuerst in einen Papierkorb verschoben. Eine Wiederherstellung aus dem Papierkorb ist möglich. Der Papierkorb kann optional automatisch nach x Tagen gelöscht werden.
- Bei Notizerstellung kann direkt ein Etikett vergeben werden.
- Dokumentenliste mit größeren Icons (macOS, Linux)
- Dokumentsortierung sprang nach drittem Klick immer auf Sortierung nach Datum.
- Bei Dokumenterstellung und Nutzung der Vorlagensuche wurden zu viele Ordner aufgeklappt – inklusive solcher die keine passenden Vorlagen enthalten.
- Scans: Mehrfachuploads werden vermieden, wenn mehrere Arbeitsplätze den selben lokalen Ordner überwachen.
- Scans: bei Nutzung eines lokalen Scanordners wird verhindert dass unvollständige Dateien hochgeladen werden (bspw. bei einem sehr großen Dokument, das gerade noch gescannt wird).
- Scans: die Trennerposition im Scaneingang war u.U. auf “ganz oben” gesetzt, so dass es aussah als gäbe es keine Scans.
- Scans: Aktualisieren hat Spaltenbreiten zurückgesetzt.
- Etikettenbereich kann per Trenner größer oder kleiner dargestellt werden.
- Dokumentvorschaubereich lässt sich ausblenden.
- Dokumentenvorschau für .odt-Dokumente scrollt automatisch zum “relevanten” Teil des Dokuments.
- Verschiedene Layout- und Usability-Verbesserungen.
- Umbenennung von Dokumenten war nicht möglich, wenn nur Gross-/Kleinschreibung angepasst wurden.
- Bei langen Dateinamen wird der vollständige Name als Tooltip angezeigt.
- Etikettenfilter war nach Aktenwechsel noch aktiv.
- Ablegen als PDF / anderes Format legt das neue Dokument in den selben Ordner wie das Originaldokument.
- Volltextsuche: fortgeschrittene Suchmöglichkeiten sind im Kopfbereich



- direkt verlinkt.
- Rechtsklick auf ein Dokument deselektiert alle anderen Dokumente.

Adressen:

- **Neuer Button “Anschrift kopieren”** im Kopfbereich – kopiert die vollständige Anschrift in die Zwischenablage, zwecks Verwendung in anderen Programmen.
- Layoutfehler korrigiert.
- Bei Suche anhand von Etiketten wurde eine Adresse ggf. mehrfach ausgegeben (wenn mehrere Filteretiketten übereinstimmten).
- Hausnummer fehlte in Schnellerfassung neuer Adressen.

beA:

- Anhänge einer beA-Nachricht werden mit einem mal ohne Bestätigung des Dokumentnamens in die Akte übernommen. Bei Nachrichten mit hoher Anzahl an Anlagen (bspw. Akteneinsichten) war das bisherige Vorgehen nicht nutzerfreundlich.
- Upgrade auf neueres KSW-Toolkit der BRAK.
- Beim Schließen des Clients wird auf nicht versendete Nachrichten im Postausgang des Postfachs geprüft – i.d.R. ein Zeichen für eine beA-Störung oder andere Probleme beim Versand. In solchen Fällen gibt es eine Warnung an den Nutzer.
- Anlagen mit Aliasnamen wurden mit falscher Dateiendung gespeichert.
- Fehlermeldungen wurden teilweise hinter der Fortschrittsanzeige dargestellt.
- Trennerpositionen im beA-Posteingang werden gespeichert / wiederhergestellt.
- Justizbehörden werden alphabetisch sortiert.
- Fehler bei Übernahme von Adressdaten aus dem beA-Verzeichnis korrigiert.

Drebis:

- Bei Übernahme von Nachrichten in die Akte kann ein Etikett vergeben werden.
- Bei Verwendung bestimmter Aktenzeichenschemata konnten eingehende Drebis-Nachrichten nicht in die Akte übernommen werden.
- Fehler bei Übermittlung von Schadenmeldungen mit Zentralruf korrigiert.

E-Mail:

- **Ladezeiten für Ordner** signifikant reduziert.
- Für einige Mailserver / Postfächer wurden nicht alle IMAP-Ordner angezeigt (bspw. Office 365).
- Bei Löschen vieler Nachrichten auf einmal sind nicht alle gelöscht



worden.

- Fehlende / fehlerhafte Zeilen- und Absatzumbrücke behoben (HTML-formatierte E-Mails).
- Darstellung aller Arten eingebetteter Grafiken.
- Anderes Icon für E-mail-Aktionen (@-Zeichen)

Telefonie:

- Sipgate-Zugangsdaten werden nicht mehr global hinterlegt, sondern am jeweiligen Nutzer. So können – bspw. in Bürogemeinschaften – unterschiedliche Nutzer auch unterschiedliche Sipgate-Zugänge verwenden.
- Aus eingehenden E-Mails und beA-Nachrichten werden Telefonnummern extrahiert und können durch einfachen Klick in der Seitenleiste für einen Anruf verwendet werden.
- **Integration von Softphones:** es können Softphones eingebunden werden. Somit ist die Telefoniefunktionalität nicht mehr an Sipgate gebunden.

Nextcloud:

- Unterstützung für Nextcloud-Installationen, die sich nicht in der Wurzel des Webservers befinden.

REST-API:

- applyFolderTemplates funktioniert nun anhand der ID des Templates, nicht anhand des Namens. (ACHTUNG: keine Rückwärtskompatibilität!)

Sonstiges:

- **Upgrade auf LibreOffice 7** (Neuinstallationen)
- In der Nutzerverwaltung kann **für jeden Nutzer ein "Anzeigename"** hinterlegt werden. Der Name steht auch als Platzhalter zur Verfügung.
- Anzeigedauer der Tooltips erhöht.
- "Einstellungen" im linken Navigationsbereich in "Vorlagen" umbenannt.
- Bei Öffnen der "suchen"-Ansichten ist das Suchfeld bereits fokussiert.
- Nutzer ohne Loginrecht erscheinen nicht mehr in Auswahlfeldern. So kann – bspw. anstelle des Löschens eines Nutzers – einfach das Loginrecht entzogen werden.
- Nach Passwortänderungen war unter bestimmten Bedingungen noch eine Zeit lang ein Login mit dem alten Passwort möglich.
- **Nutzer können ihr Passwort nun selbst ändern**, es ist kein Administratorzugang notwendig.
- Datensicherung: es wird nun erst nach HTML exportiert (sofern aktiviert) und anschließend synchronisiert (sofern aktiviert). Somit ist es möglich,



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- die HTML-Exporte mit auf den entfernten Speicher zu synchronisieren.
- Datensicherung: Option, eine E-mail nur bei fehlgeschlagener Sicherung zu versenden.
- Datensicherung: ad-hoc Sicherung nicht möglich, wenn der Client per SSL verbunden ist.
- Sicherheit: Passwörter werden nur noch als Hashes abgespeichert.
- Sicherheit: **Signierte Installer für macOS und Windows** – somit entfallen Sicherheitswarnungen der Betriebssysteme.
- Sicherheit: DES-Verschlüsselungen durch AES ersetzt.
- Sicherheit: bei Nutzung der Synchronisation der Datensicherungen wurde bei Benutzung bestimmter Protokolle das Passwort im Log mitgeschrieben.
- Sicherheit: möglichen Angriffsvektor für DOS-Attacken geschlossen (nur relevant für j-lawyer.org Server die öffentlich im Internet betrieben werden).
- Verbindung per **SSH-Tunnel: der lokale Port wird nun dynamisch ausgewählt** – so werden Konflikte behoben und es ist ein Starten mehrerer Clients ohne Anpassung der Einstellungen möglich.
- Verbindung per SSH-Tunnel: die Verbindungsparameter können nun auch per Kommandozeilenparameter übergeben werden.
- Fehlermeldungen bei Standby des Arbeitsplatzes vermeiden / verringern.
- Servermonitoring unter Linux hat unter bestimmten Bedingungen eine Division durch 0 ausgeführt und konnte nicht geöffnet werden.
- Servermonitoring: Emailbenachrichtigung kann getestet werden.
- Servermonitoring: Versand an eine kommaseparierte Liste von E-Mails möglich.

j-lawyer.org 1.13

HINWEISE: manuelle Aktionen nach Update

- Im Rahmen der Überarbeitung der Adressverwaltung gibt es umfangreiche Änderungen bzgl. der Platzhalter. Folgende Platzhalter wurden ersetzt:
 - `_FIRMA` wird zu `_UNTERNEHMEN` (also bspw. `MANDANT_FIRMA` zu `MANDANT_UNTERNEHMEy` file: `/home/jens/dev/j-lawyer-org/j-lawyer-client/build/built-jar.properties`)
 - Compiling `1` source file to `/home/jens/dev/j-lawyer-org/j-lawyer-client/build/classes`
 - Note: `/home/jens/dev/j-lawyer-org/j-lawyer-client/src/com/jdimension/jlawyer/client/editors/addresses/AddressPanel.java` uses unchecked or unsafe operations.
 - Note: Recompile with `-Xlint:unchecked` for details.



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- compile:N)
- _TITEL wird zu _ANREDE1
- _ANREDE wird zu _BEGRUESSUNG
- Die alten Platzhalter sind in Version 1.13 noch unterstützt, um Anwendern Zeit für eine Anpassung der Vorlagen zu geben. In Version 1.14 werden die alten Platzhalter entfernt werden.

Desktop:

- Einstellungen des Desktops werden nun nicht mehr arbeitsplatzspezifisch, sondern nutzerspezifisch gespeichert. D.h. dass man seine Einstellungen unabhängig vom Arbeitsplatz "mitnimmt".
- Optische Verbesserungen, Hintergrundbilder, Transparenz, größere Status-Anzeigen im Kopfbereich, Schriftarten, uvm.
- Layoutverbesserungen für kleine Bildschirme
- Bei höheren Anzahlen abonmierter Etiketten war die Selektion nach Neustart des Clients unter bestimmten Bedingungen unvollständig.

Akten:

- Ordnerstrukturen für Dokumente. Ordnerstrukturen lassen sich als "Vorlage" definieren, zwecks wiederkehrender Nutzung in mehreren Akten.
- Aktenzeichenschema: Anwaltskürzel und Gruppenkürzel im Einstellungsdialog verkehrtherum beschriftet
- Der HTML-Export einer Akte enthält nun mehr Informationen zu den Beteiligten.
- An Stellen, wo Akten vorab gesucht werden müssen (bspw. zwecks Zuordnung von Dokumenten), sind direkt alle zuletzt geänderten Akten angezeigt. In der Regel kann eine Texteingabe und folgende Suche somit entfallen.
- Datenfelder für Falldatenblätter vergrößert. Bei Eingabe längerer Text kam es zu "failed to read response"-Fehlern.
- Sicherheitsabfrage beim Löschen von Falldatenblättern hinzugefügt.
- Bei Aktenanlage wurden unter bestimmten Bedingungen die Berechtigungen nicht gespeichert.
- Bei Speichern der Akte wurde bisher gewarnt, wenn es keine offene WV gab oder alle offenen WV in der Vergangenheit lagen. Eine Warnung erfolgt nun nur noch dann, wenn keine offene WV existiert, unabhängig von ihrer Fälligkeit.
- Fehler beim Speichern des Handaktenbogens als PDF beseitigt.

Dokumente:

- Dokumente per Nextcloud freigeben: Dokument können aus der Akte



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- heraus in eine Nextcloud geladen, dort freigeben, und der Link per E-Mail verteilt werden. Das ist eine Option mit höherem Sicherheitsniveau im Vergleich zu unverschlüsselten E-Mails und auch geeignet für größere Dateien.
- Unterstützung für lokale Scanordner: es lässt sich an jedem Arbeitsplatz ein Ordner konfigurieren, welcher auf Dokumente überwacht wird. Dokumente, die in diesem Ordner abgelegt werden, werden automatisch in den zentralen Scanordner auf dem Server transferiert und dann vom Arbeitsplatz gelöscht. So können Dokumente von überall für eine zentrale Abarbeitung bereitgestellt werden.
 - Bei Zuordnung von Scans wird der übliche Dateinamenspräfix angeboten.
 - Layoutverbesserungen im Scaneingang - die Dokumentvorschau nimmt jetzt den kompletten rechten Teil des Bildschirms ein.
 - Windows, macOS: native Anbindung von Powerpoint und Excel
 - Änderungen bei der Überwachung von Dokumenten, die nicht per Microsoft Office / LibreOffice geöffnet werden. Hiermit sollte bspw. behoben sein, dass Änderungen an PDFs o.ä. nicht zurück in die Akte gespeichert wurden.
 - In Bearbeitung befindliche Dokumente werden für eine Dauer von 7 Tagen am Arbeitsplatz belassen. Sollte - bspw. bei einem Verbindungsverlust zum j-lawyer.org Server - ein Dokument nicht zurück in die Akte gespeichert worden sein, so ist der letzte Stand noch am Arbeitsplatz verfügbar.
 - Die erste PDF-Konvertierung nach Programmstart schlägt sporadisch fehl. In diesen Fällen wird nun - automatisch und für den Nutzer nicht sichtbar - ein zweiter Versuch durchgeführt.
 - Linux: Prüfung auf Dateinamenskollision beim Umbenennen von Dokumenten funktionierte nicht.
 - macOS, Windows: .docx-Dateien können per Rechtsklick in der Akte als Dokumentvorlage gespeichert werden.
 - Bei Kopieren einer .docx-Vorlage wurde eine falsche Dateierweiterung vergeben.
 - Bei Drag&Drop von Dateien in die Akte kann nun eine Umbenennung stattfinden, sofern Dateinamenskollisionen auftreten.

Adressen:

- Grundlegende Überarbeitung der Adressverwaltung: es können mehr als 20 zusätzliche Felder erfasst und über Platzhalter verwendet werden. Alle Änderungen sind auch in der j-lawyer.IO API umgesetzt.
- Anzeige des Alters, inklusive einer U18-Warnung
- Notizfeld an einer Adresse (analog zu den Notizen an einer Akte)
- Änderungen an einer Adresse werden sofort in die Akte übernommen (erforderten bisher Neuladen der Akte, wenn die Adressbearbeitung über die Akte initiiert wurde).
- Die Adresssuche durchsucht nun zusätzliche weitere Felder.
- Teilweise fehlende Sortierung der Beteiligten korrigiert.



beA:

- Unterstützung für Nachrichtentypen – so ist jetzt bspw. auch das Senden als “Mahnantrag” möglich.
- Mit jeder Nachricht werden nun vollständige Visitenkartendaten gesendet.
- Nachrichten können nun als PDF angezeigt und somit auch gedruckt werden.
- Treten beim Laden der Postfach-Ordner Fehler auf, so wird im Hintergrund automatisch mehrmals erneut versucht.
- Fehler bei Versand von Nachrichten mit “&” im Betreff behoben.
- Bei Weiterleitung von beA-Nachrichten wurden die Anlagen nicht mit übernommen.
- Bei Weiterleitung von beA-Nachrichten wurden die Aktenzeichen nicht übernommen.
- Anzahl der ungelesenen Nachrichten wird nur für den Posteingangsordner ermittelt. Somit werden Postfächer wesentlich schneller geladen.
- Bei Abgabe / Ablehnung eines eEB mussten die Aktenzeichen getauscht werden.
- Dateityp-Icons für Signaturdateien hinzugefügt.
- Suche im beA-Verzeichnis vereinfacht.
- Verzeichnissuche im Sendedialog öffnete sich hinter dem Sendedialog.

Drebis:

- Drebis-Posteingang konnte eingehende Nachrichten nicht automatisch zur Akte hinzufügen, wenn erweiterte Aktenzeichen genutzt werden.

E-Mail:

- Unterstützung für Emailanbieter die ausschließlich TLS 1.2 unterstützen (bspw. mailbox.org).
- Bei Übernahme von E-Mails in die Akte wird nun das Sendedatum als Dokumentdatum verwendet, nicht das Datum der Zuordnung.
- Bei Übernahme von E-Mails in die Akte gibt es die Möglichkeit das Dokument umzubenennen, sofern bereits eines mit selbem Namen existiert.
- Fehler durch zu lange Dateinamen bei Versand verschlüsselter Anlagen korrigiert
- Möglichkeit des Testens von E-Mail-Einstellungen hinzugefügt – das sollte die Konfiguration von Mailkonten vereinfachen.

Sonstiges:

- Verschiedene Layoutverbesserungen für die Darstellung auf kleinen Bildschirmen.
- macOS: Schriftarten der Anwendungsoberfläche angepasst, sodass sich



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- die Darstellung noch näher am nativen macOS-Look and Feel orientiert.
- macOS: native Umsetzung des Anwendungsmenüs. Es wird nun – wie für alle anderen macOS-Anwendungen üblich – ganz oben dargestellt und nicht als Teil des Anwendungsfensters.
- Verbindung vom Client zum Server über einen SSH-Tunnel: Anwender, die den j-lawyer.org Server auf einem Linux oder macOS betreiben, können auf diesem Weg nahezu konfigurationslose Transporterschlüsselung erreichen. Die Einstellungen sind im Login-Dialog unter “Verbindung” zu finden.
- Verschiedene Bibliotheken aktualisiert.
- Eine einmal aktivierte Datensicherungsautomatik ließ sich nicht mehr deaktivieren.
- Verbesserungen an der Synchronisation von Datensicherungen auf externe Speicher.
- Installer: Wichtigkeit / Bedeutung des Datenbankpasswortes etwas prominenter dargestellt.
- Nach Anwendungsstart ist der Cursor direkt im Passwortfeld des Logindialogs, sodass eine direkte Passworteingabe und Login ohne Mausnutzung möglich sind.
- Windows: vor Download des XJustiz-Viewers werden Hinweise zur erlaubten Nutzung eingeblendet.
- Bessere Darstellung der Warnung, wenn man sich zu einer j-lawyer.BOX verbindet, welche sich als passive Instanz in einem Verbund mit einer weiteren synchronisierten j-lawyer.BOX befindet.
- Servermonitoring: Farbgebung korrigiert für bessere Lesbarkeit.
- Scrollgeschwindigkeit bei Nutzung des Mauseisens an verschiedenen Stellen angepasst.
- Die aktenübergreifende Recherche in den Historien wurde zusammengeführt und ist nun nur noch ein Hauptmenüpunkt.

j-lawyer.org 1.12

HINWEISE: manuelle Aktionen nach Update

- Bisher werden bei Übernahme von Ortschaften aus dem Verzeichnis immer Ort und Bundesland übernommen. Ist dieses Verhalten nicht gewünscht, so ist ein erneuter Import des Postleitzahlenverzeichnisses notwendig. Er kann über Menü “Datei” - Menüpunkt “Import Postleitzahlenverzeichnis” gestartet werden. Vorhandene Adressen werden **nicht** automatisch angepasst.
- macOS-Nutzer: mit dieser Version wird auch eine PDF-Konvertierung im Zusammenspiel mit LibreOffice 6 und höher unterstützt. Eine Deinstallation von LibreOffice 4 und Installation einer aktuellen LibreOffice-Version wird empfohlen.

Akten:



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- erweiterte Aktenzeichen mit Gruppe / Dezernat, Anwaltskürzel, ...
- Falldatenblätter-Funktionalität: Akten können um weitere fallspezifische Stammdaten erweitert werden. Die Daten können per Platzhalter in Dokumente übernommen werden.
- Neues Falldatenblatt Mietrecht
- Neues Falldatenblatt Verkehrsrecht
- Neues Falldatenblatt Betreuung
- Gruppenbasierte Zugriffsbeschränkungen für Akten
- Neues Beteiligensystem: es lassen sich beliebige Beteiligentypen konfigurieren, inklusive Platzhalter. Das Erstellen von Vorlagenvarianten für bestimmte Beteiligentypen ist nicht mehr grundsätzlich notwendig. Die Prüfung auf Interessenkonflikte wurde überarbeitet.
- Aktenablage: über einen Archivnummerngenerator lassen sich nun eindeutige Ablagenummern erstellen.
- Integration des Xjustiz-Viewers (<https://ervjustiz.de/neue-version-des-xjustiz-aktenviewers>)
- Beim Bearbeiten von Wiedervorlagen ist die Auswahl der konfigurierten Gründe verfügbar.
- Anlegen mehrerer Wiedervorlagen / Fristen in einem Schritt
- Dialogverbesserungen bei Dokumenterstellung
- Aktenvorblatt: Ansprechpartner aufgenommen
- Fortschrittsbalken bei HTML-Export
- Option "Archivsuche" wird nun gespeichert und wiederhergestellt
- Nach "Reaktivieren" einer Akte aus dem Archiv muss die Akte nicht neu geladen werden.
- MacOS: Wiedervorlage bearbeiten – Datumsauswahl erschien hinter dem Dialog

Dokumente:

- Verhindern dass Dokumente weiterverarbeitet werden, wenn noch ein Speichern-Vorgang aktiv ist (oder aussteht)
- Vollwertige Unterstützung von Microsoft Word als Textverarbeitung. LibreOffice muss weiterhin installiert sein, wird aber bei Nutzung von Microsoft Office nur noch für den Nutzer unsichtbar im Hintergrund für bpsw. Dateikonvertierungen verwendet.
- Unterstützung von LibreOffice 6 auf macOS
- PDF-Konvertierung nutzt nun grundsätzlich PDF/A als Ausgabeformat
- Windows: aus Vorlage neu erstelltes .docx-Dokument kann nicht umbenannt werden

Adressen:

- Bei Übernahme eines Ortes / einer PLZ wird nicht mehr das Bundesland übernommen.
- Adresssuche durchsucht nun auch die Abteilung
- Ergebnisse bei Adresssuche zeigen nun auch die Abteilung an



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- Abteilung wird bei Beteiligensuche angezeigt
- Bei Adressenimport via VCard wird die Abteilung mit importiert
- Vereinfachter Text bei Versand einen Verschlüsselungspasswortes per SMS

beA:

- **Authentifizierung per Karte / Lesegerät?**
- Bei Versand an ein Gerichtspostfach werden nun die EGVP-Laufzettel mit gespeichert, wenn die Nachricht in eine Akte übernommen wird
- Es ist nun möglich, bei Versand den Anlagentyp anzugeben.
- Die Information, ob ein eEB angefordert wurde, wird nicht mehr aus den beA-Schnittstelleninformationen bezogen, sondern immer aus dem Xjustiz-Strukturdatensatz.
- Anlagen können per Drag & Drop in das Versandfenster gezogen werden.
- Anmeldung an fremdem Postfach schlug fehl, wenn Berechtigungen fehlten.
- Einkürzen von Dateinamen beim Speichern in die Akte, falls notwendig
- Wurde erst bei Versand in das beA eingeloggt, so blieb anschließend der Posteingang leer.
- Update auf neueste beA-Schnittstellenversionen
- Erfolgs- / Fehlermeldung bei Versand
- Im Posteingang wurde die Spalte "gesendet" in "erhalten" umbenannt
- Spezifischere Fehlermeldung, wenn eine j-lawyer.org-Version nicht mehr für die Nutzung der beA-Schnittstelle freigegeben ist
- Sortierung nach "permant gelöscht" im Papierkorb funktioniert nicht
- bessere Fehlermeldung bei unzulässigen Verschiebevorgängen (zwischen Ordnern)
- Nachricht wurde unter bestimmten Bedingungen ohne Empfänger-Aktenzeichen verschickt
- Aktenzeichenfelder vergrößert (Sendedialog)
- Layout Sendedialog verbessert
- Ordnerreihenfolge geändert - analog beA-Weboberfläche
- macOS: Pfeiltastennavigation funktionierte nicht im Sendedialog
- Layoutfehler beA-Teilnehmersuche korrigiert
- Auswahl Justizbehörde: nach "Abbrechen" wurde die Nachricht trotzdem verschickt

Fax:

- Fehler beim Bestätigen von Faxberichten unter macOS beseitigt.
- Guthabeanzeige war falsch formatiert
- Mehrfachselektionen (zum Bestätigen mehrerer Faxe auf einmal), alle auswählen über zusätzlichen Knopf

Sonstiges:

- Unterstützung für verschlüsselte (SSL-) Verbindungen zwischen j-lawyer.org Client und Server



- Nahezu die gesamte Funktionalität des j-lawyer.org Servers ist nun via REST-API nutzbar. So werden eigene Integrationen ermöglicht.
- Im Anmeldedialog werden die letzten Server für spätere Auswahl gespeichert.
- F-Tastenkürzel wieder entfernt

j-lawyer.org 1.11

Akten:

- Bei Anlage von Wiedervorlagen / Fristen wurde die Auswahl des Typs bisher „gemerkt“ und wiederverwendet. Ab sofort ist die Vorauswahl immer „Wiedervorlage“.
- Angabe eines „Start-Aktenzeichens“ ist nun bei mehreren Aktenzeichenschemata möglich.
- Korrektur: Einstellungsdialog für Aktenzeichenschema hat unter bestimmten Bedingungen eine falsche Auswahl angezeigt.
- Korrektur: Aktenvorblatt bricht langes Rubrum um.

Dokumente:

- Beim Anpassen des Dokumentdatums kann nun der aktuelle Tag mit einem Klick übernommen werden.
- Besserer Umgang mit Dateinamenskonflikten bei Zuordnung von Scans zu einer Akte.
- Dokumente können in einer Akte nun mehrfach als PDF abgelegt werden.
- Mehr Formatierungsmöglichkeiten bei der Übernahme von RVG-Plugin-Ergebnissen in Dokumente.
- Erste prototypische Unterstützung für Dokumentvorlagen im Microsoft Office DOCX-Format.
- Beim Ersetzen von Platzhaltern wurden bisher evtl. um den Platzhalter herum existierende Tabulatoren entfernt. Das hat das Formatieren / Strukturieren via Tabs erschwert.

Adressen:

- Neues Feld für Ansprechpartner / Abteilung, plus dazugehörige Platzhalter für die Übernahme in Dokumente.

beA:

- In der Nachrichten-Entwurfsansicht hat man beim Anhängen von Dokumenten auch direkten Zugriff auf alle Dokumente der Akte.
- Update auf letzte Schnittstellenversion der BRAK
- Konsequente Nutzung / Übernahme der Aktenzeichen Absender / Empfänger.
- Bei Import einer Nachricht in eine Akte kann die Nachricht automatisch in



- einen bestimmten Unterordner des Postfachs verschoben werden. So behält man besseren den Überblick, welche Nachrichten sich schon in Akten befinden.
- Nachrichten können – anstelle eines direkten Versands – als Entwurf in einem Ordner gespeichert werden. Das ermöglicht ein arbeitsteiliges Vorgehen (Person A erstellt Nachrichten, Person B signiert und verschickt).
 - Nachrichten können aus dem Papierkorb wiederhergestellt werden.
 - Im Papierkorb wird nun das Datum des endgültigen Löschens (durch die Betreiber des beA) angezeigt.
 - Vor dem Senden wird auf Vorhandensein von Empfängern geprüft.
 - Verhindern des Sendens von .bea-Dokumenten als PDF (wird nicht unterstützt)
 - Aus dem beA-Posteingang kann der Absender samt allen bei der BRAK geführten Kontaktinformationen als neue Adresse erstellt werden.
 - Neue Aktion in der Seitenleiste: „nur Anhänge speichern“
 - Seitenleiste: relevante Akten werden nach letzter Änderung absteigend sortiert
 - Das Senden von Nachrichten mit leerem Betreff wird verhindert.
 - Beim Verfassen von Nachrichten können nun Empfänger und Anhänge wieder gelöscht werden.
 - Bei der eEB-Abgabe gibt es nun zusätzlich zum Freitext eine Auswahl an Ablehnungsgründen, vergleichbar mit denen der beA-Weboberfläche.
 - Bei automatischer Anmeldung per Softwarezertifikat findet das Anmelden und das Laden der Postfachstruktur nun in einem Hintergrundprozess statt. „Hängt“ das beA / die beA-Anmeldeserver, so wird der Start des j-lawyer.org Clients nicht mehr verzögert.
 - Korrektur: beim Speichern von beA-Nachrichten in die Akte überlagerten sich Fortschrittsanzeige und „Datei umbenennen“-Fenster.
 - Korrektur: endgültiges Löschen von Nachrichten aus dem Papierkorb funktionierte nicht.
 - Korrektur: bei Abgabe eines eEB wird die Auswahl eines Datums in der Zukunft verhindert.
 - Korrektur: Sendedialog hat nicht alle Beteiligten zur Auswahl angezeigt.
 - Korrektur: im Sendedialog wurden innerhalb des Nachrichtentextes nicht alle Platzhalte ersetzt
 - Korrektur: ein Strukturdatensatz wird nur dann erzeugt, wenn Anhänge versendet werden.
 - Korrektur: Übernahme von Kontaktdaten aus dem beA nicht funktionsfähig für einige Safelds (bspw. govello-*)
 - beA-Anmeldung per Karte
 - beA: Angabe von Aliasnamen für versendete Anhänge

E-Mail:

- In der E-Mail-Entwurfsansicht hat man beim Anhängen von Dokumenten auch direkten Zugriff auf alle Dokumente der Akte.
- Konfiguration Mailserver-Ports (bei Abweichungen von Standardports) möglich



- Anzeige von BCC: (bspw. für gesendete E-Mails)
- Beim Verfassen von E-Mails können nun Empfänger und Anhänge wieder gelöscht werden.
- Neue Aktion in der Seitenleiste: „nur Anhänge speichern“
- Seitenleiste: relevante Akten werden nach letzter Änderung absteigend sortiert
- Korrektur: bei Absenden ohne gültigen Empfänger ging der E-Mail-Entwurf verloren.
- Korrektur: bei Weiterleiten einer E-Mail aus der Akte heraus waren die Beteiligten der Akte nicht als mögliche Empfänger auswählbar.
- Korrektur: sporadische Fehlermeldung „null“ beim Öffnen von E-Mails.
- Korrektur: E-Mails mit mehreren HTML-Nachrichtenteilen wurden unter bestimmten Bedingungen nicht vollständig dargestellt.

Design / Oberfläche

- Umfangreiche Designänderungen – Umstellung auf Material Design, neues Menü, Icons, Farben
- „Tags“ in „Etiketten“ umbenannt.
- „Tipp des Tages“ entfernt
- Desktoplayout angepasst, um Bildschirmfläche besser zu nutzen
- Korrektur: Aktualisierungsprobleme für „Markierte“-Bereich auf dem Desktop.

Sonstiges:

- Kanzleiprofil: es kann nun ein Anderkonto angegeben und über Platzhalter in Dokumente übernommen werden
- Kanzleiprofil: es kann ein UStID angegeben und über Platzhalter in Dokumente übernommen werden
- Tags / Etiketten können nun umbenannt werden. Dabei können wahlweise auch alle vorhandenen Tags an Akten / Adressen / Dokumenten vollautomatisch angepasst werden.
- Monitoring Arbeitsspeicher: E-Mail-Benachrichtigung erst nach drei aufeinander folgenden Messungen über Limit
- Intelligentere Updateprüfung – so erhalten auch Pilotanwender, die der öffentlichen Version „voraus sind“, keine inkorrekten Updatebenachrichtigungen mehr.
- Datensicherungseinstellungen können nur gespeichert werden, wenn ein Datenbankpasswort angegeben wurde.
- Datensicherung nutzt für die Datenbank nun das Encoding entsprechend der Datenbankeinstellungen.
- Kleinere Usability-Verbesserungen beim Import der Banken- und Ortschaftenverzeichnisse.
- macOS-Installer lädt nun auch das deutsche Sprachpaket für LibreOffice mit runter.
- Korrektur: Synchronisation der Datensicherung hat gelöschte Akten nicht aus dem Synchronisationsziel gelöscht
- Korrektur: Workaround für MySQL-Datenbankfehler unter macOS bei



- bestimmten Schemaänderungen.
- Korrektur: sporadische „ClassCastException“ beim Starten des j-lawyer.org Clients.

j-lawyer.org 1.10

Akten und Adressen:

- Kopieren von Adressen – kopiert werden Adresstammdaten sowie Tags.
- Kopieren von Akten – kopiert werden Aktenstammdaten und Beteiligte sowie Tags. Die Kopie ist nicht archiviert und erhält eine neue Historie. Dokumente und Wiedervorlagen / Fristen werden nicht übernommen.
- Der Handaktenbogen enthält nun auch das Zeichen der Beteiligten
- Aktensuche durchsucht nun auch das Sachgebiet
- verschiedene Erweiterungen und Korrekturen in den Berechnungsplugins
- Angabe eines Geburtsdatums in einer Adresse nun über eine Kalenderauswahl möglich
- Aktenexport: Änderungsdatum der exportierten Dokumente entspricht dem Datum des Hinzufügens zur Akte
- Bessere Aktualisierung der Beteiligendaten innerhalb der Akte

Dokumente:

- Scaneingang: neue Standardsortierung nach Änderungsdatum absteigend, Korrekturen bzgl. der Aktualisierung der Ansicht
- Dokumente können in (fast) beliebige Formate konvertiert werden.
- Verschlüsseltes PDF generieren: neben Eingabe eines nutzerdefinierten Passwortes können auch die Passwörter der Beteiligten der Akte ausgewählt werden.
- Tagging / Markierung für Dokumente – die Tags sind als Filter auf dem Desktop nutzbar und können bei Scanzuordnung, Emailzuordnung, uvm. gesetzt werden

beA:

- Upgrade auf neueste Schnittstellenversion
- Verschieben von Nachrichten in andere Ordner
- Safe ID an Adresse speichern, verifizieren, aus beA-Eingang ins Adressbuch übernehmen
- Seitenleistenaktionen analog E-Mail-Posteingang implementiert
- Nachrichtenjournal einer bereits in die Akte exportierten Nachricht aktualisierbar machen / Abgleich mit beA-Server
- Anzeige und Export von EGVP-Laufzetteln



- Vorlagensystem (analog E-Mail-Integration)

E-Mail-Integration:

- E-Mail-Vorlagen: Platzhalterbereich ist nun in der Größe veränderbar
- Löschen mehrerer E-Mail-Vorlagen auf einmal
- E-Mail senden: Dialog enthält Möglichkeit eine Wiedervorlage/Frist anzulegen
- E-Mail-Zitag: Datum und Uhrzeit in Trennzeile

Sonstige Erweiterungen:

- Upgrade auf neueste Install4J-Version für die Installer
- Automatische Datenbank-Updates. Die Aktualisierungen finden nun nicht mehr durch den Installer statt, sondern durch die Anwendung selbst. Somit wird es ab Version 1.10 möglich sein, Updates zu überspringen (bspw. direkt von 1.10 auf 2.2). Die Updates werden außerdem noch leichter und weniger fehleranfällig (bspw. bei Eingabe falscher Datenbankpassworte).
- Startzeit des j-lawyer.org Clients stark reduziert

Korrekturen:

- Titel einer Adresse war nicht zurücksetzbar auf leeren Wert
- Darstellungsfehler bei sehr langen Tag-Listen
- Fehler bei der Behandlung von E-Mail-Anhängen mit leerem Dateinamen behoben
- Zu lange Dateinamen bei Speichern von Emails
- Verhindern von Timeouts bei der Synchronisation von Datensicherungen mit einem SSH-Ziel
- Backup Manager-Korrektur bzgl. Wiederherstellung sehr großer Datenbanksicherungen
- Export von Akten schlug sporadisch fehl.
- Doppelte Trefferausgaben bei Filtern nach mehreren Tags.
- Sporadische Fehler beim Speichern von Dokumenten unter Windows mit LibreOffice 6.0.2
- Stark verzögerte Aktualisierung der Faxstatusansicht
- PDFs werden nicht angezeigt wenn JGIB2-Images enthalten sind
- Akten wurden beim Verlassen fälschlicherweise als geändert erkannt, wenn bestimmte Werte im Gegenstandswert erfasst waren.
- Datumsauswahldialog immer auf dem selben Bildschirm wie der öffnende Dialog darstellen.
- Notizen: bei Anlegen einer Notiz mit WV/Frist ist nun sichergestellt dass die WV/Frist angelegt werden kann bevor die Notiz erstellt wird.



Sonstiges:

- Nutzerverwaltung: Berechtigung zum Lesen von Einstellungen wurde entfernt
- Nutzerverwaltung: Hinweise beim Löschen von Nutzern, dass es in der Regel die bessere Alternative ist, lediglich das Loginrecht zu entziehen.
- Upgrade von Wildfly 9 auf Wildfly 15. Die gesamte j-lawyer.org Serverplattform ist somit auf dem neuesten Stand.
- DEB/RPM-Packages für j-lawyer.org Client
- urteile-gesetze.de - Integration: Trefferlisten-Highlighting
- urteile-gesetze.de - Integration: Scrollgeschwindigkeit
- urteile-gesetze.de - Integration: Anzahl der gelieferten Treffer erhöht

j-lawyer.org 1.9.1

Akten und Adressen:

- Schnellerfassung einer Adresse aus der Akte heraus - es müssen nicht mehr alle Beteiligten bereits angelegt sein
- Zeichen von Beteiligten erfassen
- Filterung mit Angabe mehrerer Tags
- Grundlagen für automatisch aktualisierbare RVG-/Gebühren-Plugins
- Wiedervorlagen: Suchparameter erscheinen auf ausgedruckter Liste
- Editieren von Wiedervorlagen / Fristen per Doppelklick
- Aktenzeichen können (in Ausnahmefällen) bearbeitet werden
- Suchoptionen der Wiedervorlagensuche per Knopfdruck zurücksetzen

Dokumente:

- Favoritenfunktion für Dokumente - häufig genutzte Dokumente können als Favoriten markiert werden und sind anschließend immer über einen Klick im Aktenkopf verfügbar
- direkter Druck von PDFs
- Dokument als Vorlage speichern
- Ordnerstruktur für Dokumentvorlagen
- Unterstützung für beliebige Dateiformate in den Vorlagen
- Vorlagen umbenennen
- Vorlage zur Zeiterfassung aufgenommen (Autor: mneumann)
- Notizbutton im Aktenkopf
- Wechsel auf LibreOffice 6 (neue Installationen)



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- Notizfunktion: Telefon- und Aktennotizen können direkt in der Akte und ohne LibreOffice erstellt und bearbeitet werden
- Serienbrieffunktionen
- Dokumente als passwortgeschützte PDFs exportieren
- Dokumente verschlüsselt versenden
- Dokumente hinzufügen: zuletzt genutztes Verzeichnis wird beim nächsten mal wieder geöffnet
- enthält eine Zeile in einem Dokument ausschließlich einen Platzhalter, und gibt es keinen Wert für diesen Platzhalter, so wird die Zeile vollständig entfernt
- Handaktenbogen enthält nun auch die Faxnummer von Beteiligten
- Sortierung im Scaneingang wird gespeichert

E-Mail-Integration:

- verschlüsselte PDFs per E-Mail versenden
- E-Mails können nach Zuordnung zu einer Akte optional gelöscht werden
- neue Aktion in der Seitenleiste im Posteingang: bei unbekanntem Absender kann zwecks Zuordnung nach einer Akte gesucht werden
- Anlagen können aus dem "E-Mail senden"-Dialog nochmals geöffnet werden

Sonstige Erweiterungen:

- symmetrische Verschlüsselung für Datensicherungen
- durchgehende Nutzung von SSL (bspw. auch für das Prüfen auf Updates)
- es ist nicht mehr notwendig den j-lawyer.org Server an eine bestimmte IP zu binden – das erleichtert die Konfiguration
- Unterstützung für inkrementelle Datensicherungen
- feiner einstellbares Systemmonitoring (die einzelnen zu überwachenden Werte können separat an- und ausgeschaltet werden)
- schnellere Aktualisierung bei Hinzufügen / Entfernen von Tags
- Abbrechen-Möglichkeit beim Schliessen des j-lawyer.org Clients, wenn noch Dokumente geöffnet sind
- Anzeige einer Warnung, wenn der j-lawyer.org Client mit einer replizierten j-lawyer.BOX gestartet wird
- Login-Dialog: Button zum Herunterfahren einer j-lawyer.BOX

Korrekturen:

- sporadischer Fehler nach Zuordnen von Scans behoben
- Aussagekräftigere Fehlermeldung bei falschen Sipgate-Zugangsdaten
- wenn viele Anlagen per E-Mail versendet werden, wurde der



vorgeschlagene Dateiname zu lang

- Korrektur Webservice-Endpoint für die Integration von urteile-gesetze.de

Sonstiges:

- Umstellung auf APGLv3-Lizenz - die Software ist nun als Open Source verfügbar
- neues separates Programm zur Wiederherstellung des Datenbestands aus Datensicherungen

j-lawyer.org 1.9

Akten und Adressen:

- schnelle Anlage von Akten-/Telefonnotizen
- die Unterscheidung "bearbeiten" und "einsehen" entfällt und wird durch "suchen" ersetzt - ob die Akte schreibgeschützt geöffnet wird bestimmen die Berechtigungen des jeweiligen Nutzers
- das Fälligkeitsdatum einer Wiedervorlage kann verschoben werden
- Usability-Verbesserungen bei der Auswahl von Beteiligten
- Anzeige von Tags in Akten- und Adressentabellen
- Usability-Verbesserungen bei Angabe von Ort und PLZ in einer Adresse
- Usability-Verbesserungen bei Aktenauswahl
- zusätzlicher "Übernehmen"-Knopf im Aktensuchedialog
- Tags können nun direkt bei Neuanlage von Akte / Adresse vergeben werden
- erweiterte Tooltip-Anzeige für Beteiligte in einer Akte
- Aktensuche: Ergebnis initial nach Aktenzeichen (aufsteigend) sortiert
- Bearbeiten von Wiedervorlagen
- Adresssuche sucht nun auch nach Telefonnummern
- neue Standardsortierung: neuere Wiedervorlagen / Fristen oben
- neue Standardsortierung: neuere Historieneinträge oben
- Dropdowns mit längerer Darstellung der Auswahllisten

Dokumente:

- native Anbindung von Microsoft Office als Editor für Microsoft-Dokumentformate
- Schnellfilter in der Aktenansicht - es kann schnell nach Dokumentnamen recherchiert werden
- in der Dokumenttabelle wird die Größe des Dokumentes angezeigt
- in den Dokumentvorlagen können existierende Dokumente hinzugefügt



werden

- Dokumentdatum ist editierbar
- Dokumentvorschau für E-Mail-Dokumente zeigt nun alle Kopfinformationen
- Scaneingang: Akten können optional getagged werden
- Scaneingang: Löschen der Dokumente aus dem Scaneingang ist jetzt optional
- Scaneingang: Usability-Verbesserungen
- Dateinamenautomatik mit vorangestelltem Datum
- .docx als von LibreOffice unterstütztes Format konfiguriert
- Öffnen mehrerer markierter Dokumente per Kontextmenü
- Sliderposition der Dokumentvorschau wird für den Nutzer gespeichert
- breiteres Fenster für das Umbenennen von Dokumenten
- neue Standardsortierung: neue Dokumente oben

E-Mail-Integration:

- Die Anzahl der abzurufenden E-Mails kann begrenzt werden, der Posteingang lädt somit schneller
- aus dem Posteingang heraus kann eine neue Adresse erstellt werden
- in einer Seitenleiste des Posteingangs werden alle Akten des Absenders angezeigt
- über die Seitenleiste des Posteingangs kann die Nachricht mit einem Klick in eine Akte des Absenders übernommen werden
- bei Übernahme von E-Mails in die Akte kann optional ein Tag vergeben werden
- bei Übernahme von E-Mails in die Akte können die Anlagen als separate Dokumente übernommen werden
- aus dem Posteingang heraus kann direkt zu den Kontaktdaten (Adresse) des Absenders navigiert werden
- Rechtsklick auf einen Anhang in einer Email selektiert den Anhang
- größere Icons
- werden Anlagen per E-Mail verschickt, so enthält der Name des E-Mail-Dokumentes in der Akte die Dateinamen der Anlagen

Sonstige Erweiterungen:

- Integration von urteile-gesetze.de - Recherche in Gesetzestexten und Urteilen
- Desktopansicht: Fälligkeiten und Akten ermöglichen eine Filterung auf diejenigen des angemeldeten Nutzers
- Desktopansicht: Filterung nach Tags



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- Absendername für Servermonitoring-E-Mails ist konfigurierbar
- Servermonitoring-E-Mails nicht mehr im Intervall sondern nur bei Statuswechsel
- keine Klartextpassworte in der E-Mail-Konfiguration des Nutzers
- Direktstart des j-lawyer.org Clients über Kommandozeilenargumente
- j-lawyer.BOX Management Console kann aus dem Logindialog heraus geöffnet werden
- Aktualisierung einiger Bibliotheken
- Drebis-Posteingang mit einstellbarem Bildschirmteiler / Slider
- Drebis-Statusinformationen auf Desktopansicht und in der Statusleiste
- besserer Farbkontrast für inaktive Tags
- Einstellung "Themes" entfernt

Korrekturen:

- Änderungen an Präsentationen (.odp, .fodp) wurden unter Linux nicht gespeichert
- Wiedervorlagegründe im Dokumenterstellen-Dialog waren nicht sortiert
- falsches Tabellenlayout bei Abbrechen des Ladevorgangs im E-Mail-Posteingang
- E-Mail: "Allen antworten" hat nicht alle Adressaten übernommen
- beim Weiterleiten von E-Mails fehlten die Anlagen
- archivierte Akten wurden unter bestimmten Umständen mit einer (fehlerhaften) Warnung geöffnet ("es müssen erst alle Wiedervorlagen geschlossen werden")
- Aktenzeichenschema RRR/YY konnte in Endlosschleife laufen
- Umbenennen von Dokumenten filterte nicht alle Sonderzeichen und erlaubte das Ändern der Dateinamenerweiterung
- nach Hinzufügen von Dokumenten aktualisierte sich die Ansicht nicht zuverlässig
- leere Fehlermeldung bei falsches Drebis-Zugangsdaten
- Installer unter macOS zeigte eine fehlerhafte Meldung bzgl. der MySQL-Installation
- SFTP-Synchronisation der Datensicherungen funktionierte nicht wenn kein Shell-Zugriff erlaubt ist
- höherer maximaler Speicher für Client und Server
- schnellere Desktopaktualisierung
- Fehlerkorrektur im Adressenimport
- Layoutfehler im Aktenvorblatt
- Titel waren nicht sortierte bei Eingabe einer neuen Adresse
- bessere Schriftfarbe selektierter Tabellenzeilen
- LibreOffice-Dokumente werden schreibgeschützt geöffnet, wenn Sie aus einer nur lesend geöffneten Akte heraus geöffnet werden
- falsche Feldbezeichnung in Drebaseinstellungen
- falscher Dialogtitel bei "Andreden"-Konfiguration in den Einstellungen

j-lawyer.org 1.8.1

Akten und Adressen:

- Die Suche schließt nun die "Eigenen Felder" mit ein



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- Archivierung einer Akte generiert einen expliziten Eintrag in der Aktenhistorie
- "fehlende Wiedervorlagen"-Report: Anzeige aller nicht archivierte Akten ohne offene Wiedervorlage
- Archivierung von Akten wird verhindert, wenn noch offene Wiedervorlagen vorhanden sind
- Beim Speichern archivierter Akten wird keine Wiedervorlageprüfung mehr durchgeführt
- archivierte Akten sind gesperrt und können ausschließlich dearchiviert werden
- Auswahl eines Tags in der Suche aktualisiert sofort die Ergebnisanzeige

Dokumente:

- Dokumenten-Handling vollständig überarbeitet: beliebig viele Dokumente aus beliebig vielen Akten öffnen
- Zwischenspeichern (bisher: nur Speichern und Schließen des Dokuments) in LibreOffice oder anderem externen Programm transferiert die Änderung an den j-lawyer.org Server
- Dokumentmonitor - Anzeige aktuell geöffneter Dokumente und deren Stausinformationen
- Dokumente einer Akte können per Rechtsklick ("als PDF ablegen") nach PDF konvertiert in der Akte abgelegt werden
- Die meisten Dokumentformate können in der Akte nun als native Vorschau eingesehen werden
- Die "Mastervorlagen"-Funktionalität wurde entfernt
- Dokumente können per Kontextmenü geöffnet werden (zusätzlich zum Doppelklick)
- Dateinamen beim Dokumenterstellen können automatisch Mandanten-/Gegner-/Dritte-Bezeichnung beinhalten

Sonstige Erweiterungen:

- Steuerelemente im Kopf der Dialog wurden vom rechten an den linken Rand verlagert, um Mauswege zu sparen
- Das Öffnen von Kontextmenüs selektiert nun automatisch den entsprechenden Eintrag in Tabellen und Listen
- viele Tabellendarstellungen können direkt nach LibreOffice exportiert werden
- Anzahl der vorzuhaltenden historischen Datensicherungen ist nun einstellbar. **Achtung: Nach Installation des Updates ist die Voreinstellung "2"** - beim nächsten Lauf der Datensicherungen werden also einige Dateien gelöscht. Bitte vorher die Einstellung anpassen, sofern weiterhin mehr Sicherungen vorgehalten werden sollen.
- Datensicherungen können nun automatisch mit externem Speicherort



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- synchronisiert werden (bspw. Speicherung auf externem Server)
- gesamter Datenbestand kann mit der Datensicherung als HTML exportiert werden. Im Fall eines Systemausfalls haben Sie so lesenden Zugriff auf alle Informationen, es wird lediglich ein Browser benötigt
- Netzwerkeinstellungen für Mehrbenutzerbetrieb können nun direkt aus dem j-lawyer.org Client heraus angepasst werden
- verschiedene vorbereitende Arbeiten für eine beA-Integration
- direkter Zugriff auf j-lawyer.BOX-Funktionen im Login-Dialog
- Verbesserungen der Bedienung im E-Mail-Senden-Dialog
- automatische Bereinigung der Server- und Clientprotokolldateien
- E-Mail mit Zusammenfassung der Datensicherung sowie Monitoring-E-Mails enthalten nun den Servernamen
- Systemmonitoring-Einstellungen sind nun etwas feiner abgestuft einstellbar
- Die mitgelieferte Java-Version wurde aktualisiert. **Achtung Linux-Anwender: Java ist im Gegensatz zu Windows und Mac nicht Bestandteil der Installer - bitte VOR dem Update sicherstellen dass Java 8 installiert ist (in der Konsole sollte ein "java -version" mindestens 1.8.0 oder später ausgeben).**

Korrekturen:

- Fehler bei Anzeige von E-Mails ohne gültigen Absender
- Historienanzeige nach Start des j-lawyer.org Clients leer
- Server und Client bevorzugen IPv4 auf Geräten mit IPv4- und IPv6-Unterstützung

j-lawyer.org 1.8

Akten und Adressen:

- vollständig überarbeitete „Mein Desktop“-Ansicht
- es werden keine archivierten Akten mehr auf „Mein Desktop“ angezeigt
- verbesserte Darstellung von Wiedervorlagen und Fristen
- verbesserte Darstellung von Akten an einer Adresse, inklusive Navigation zur Akte
- Anzeige von Tags alphabetisch sortiert, unabhängig vom Auswahlzustand
- Nutzerdefinierte Aktenzeichen - das Schema für Aktenzeichen kann nun frei gewählt werden

Dokumente:

- direkte Anzeige einiger Dokumentformate (PNG, JPG, TIFF, PDF, ...)
- Kopieren von Dokumenten in andere Akten
- verbessertes Handling von Platzhaltern, insbesondere bei leeren Platzhalterwerten
- Dokumente können nun per Drag & Drop hinzugefügt werden

Sonstige Erweiterungen:



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- Historie / Timeline analog sozialer Netzwerke
- automatische Layoutanpassung aller Tabellen - in Abhängigkeit vom Inhalt
- Skalierung für Popup-Dialoge werden gespeichert
- Kopierbare Links / URLs
- intelligenteres Handling für Aktenzeichen im Austausch zwischen j-lawyer.org Client und Drebis (z.B. führende Nullen)
- automatische Installer für j-lawyer.org Server und Client, für Windows, Linux und Mac OS X
- weitere Übersetzung des Clients ins Englische
- Login-Dialog gibt Hinweis, wenn versucht wird zum Demosystem zu verbinden
- Dokumenterstellungsdialg: Skalierung / Design verändert
- einige Links im Menü des Clients werden jetzt vom j-lawyer.org Webserver geladen (Forum, Hilfe)
- Sipgate: Unterstützung weiterer Landesvorwahl (Kuba, Niederlande, Spanien, Uruguay, Russland, Portugal, Italien, Argentinien)
- Migration von JBoss 6 auf Wildfly 9
 - **Achtung: im Tab "Verbindung" des "j-lawyer.org Login"-Dialogs sind ab Version 1.8 beide Ports auf den Wert 8080 zu setzen!**
- Update einiger Bibliotheken, inklusive Simple ODF, unoconv
 - **Achtung: unoconv (zur Konvertierung von Dokumenten, bspw. in PDF) derzeit nur lauffähig mit 32Bit LibreOffice!**
 - **Achtung: unoconv unter Mac OS X derzeit nicht lauffähig mit LibreOffice 5**

Korrekturen:

- alle Plattformen: Update auf die neueste Version der Drebis-Schnittstelle. Dies behebt insbesondere einen Fehler bei der Übermittlung an Versicherungsunternehmen mit spezifischer Geschäftsstelle (VUGS).
- alle Plattformen: Sipgate-Schnittstellenpassungen auf neues Verhalten seitens der Sipgate XML-RPC API
- alle Plattformen: Sipgate-SMS nur noch ohne lokale Absendernummer
- alle Plattformen: Fehlerkorrektur in den Drebis-Wizards, wenn „leere“ Daten aus Kontakten übernommen wurden
- alle Plattformen: Korrektur der Email-Integration für outlook.com und einige andere Mailserver (STARTTLS, IMAP Idle)
- alle Plattformen: Status-E-mails mit falschem Absender (Host statt From)
- alle Plattformen: Sortierung Sachgebiete-Dropdown
- Windows: hohe CPU-Last bei aktiven Tags und aktiviertem „allgemeine Daten“-Tab in der Aktenansicht
- Mac OS X: RAM-Überwachung funktioniert nicht
- Mac OS X: Unter bestimmten Bedingungen wurde bei der Datensicherung die MySQL-Datenbank nicht gesichert
- Mac OS X: Überwachung geöffneter Dokumente in LibreOffice teilweise unzuverlässig



j-lawyer.org 1.7.1

Korrekturen:

- Sicherheitsabfrage eingefügt beim Löschen von Dokumenten.
- Die Sachgebiete-Auswahl in der Akte war nicht sortiert.
- Gegenstandswert war falsch formatiert.
- Beim Senden einer E-Mail, wenn die Nachricht als Dokument in die Akte übernommen wird, erschien die Abfrage für den Dokumentnamen hinter der Fortschrittsanzeige und nicht im Vordergrund.
- Fehler behoben beim Löschen mehrerer E-Mails.
- Fehler behoben beim Verschieben von E-Mails in andere Ordner.

Sonstiges:

- Der j-lawyer.org Client enthält nun eine run-mac.sh zum Starten des Clients. Das Aufnehmen von LibreOffice in den Pfad im Rahmen der Installation entfällt.
- Exakte Versionsangabe (Patch Level) im „Über“-Dialog und im Startdialog.

j-lawyer.org 1.7

Akten und Adressen:

- **Tagging für Akten und Adressen:** es können bestimmte „Markierungen“ vordefiniert werden, welche dann an einer Akte oder Adresse aktiviert werden können. In der Suche ist dann eine Einschränkung via Tags möglich.
- Aktenzeichen und Rubrum werden im Kopf aller Aktendialoge angezeigt.
- Fortschrittsanzeige beim Laden von Akten
- Aktensuche voreingestellt nur in nicht archivierten Akten – wenn alle Akten durchsucht werden sollen, muss die Option „Archivsuche“ aktiviert sein
- Es gibt nun eine Anzahl **eigener Datenfelder an Adressen und Akten**, inklusive automatischer Übernahme dieser Daten in Dokumente.
- An Adressen können nun auch Geburtsdatum und Titel erfasst werden.
- Vorhandene **Adressdaten können in j-lawyer.org importiert werden** (vCard-Format).
- Es können manuell Einträge in der (automatisch geführten) Aktenhistorie angelegt werden.
- Es gibt nun eine klare **Unterscheidung zwischen Wiedervorlagen und Fristen**.
- Beim Duplizieren von Wiedervorlagen oder Fristen gibt es nun eine 3-Monats-Übersicht zur Datumsauswahl.
- Unterstützung für Feiertage in Holland / Niederlande und Belgien

E-Mail - Integration:

- Unterstützung für E-Mails via SSL.
- E-Mails können nach dem Senden automatisch in die Akte übernommen werden.



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- E-Mails können ohne Anhängen in die Akte übernommen werden – hilfreich insbesondere wenn Anhänge grundsätzlich als separate Dokumente in die Akte kopiert werden.
- Es können mehrere Anhänge einer E-Mail mit einem mal in eine Akte übernommen werden.

Dokumente:

- **Volltextsuche:** j-lawyer.org beinhaltet nun eine **vollständige Suchmaschine für Ihre Dokumente**.
- **Dokumentenvorschau:** Textinhalte von Dokumenten werden in einem Vorschaufenster angezeigt. So kann man schnell Inhalte erfassen ohne das Dokument öffnen zu müssen.
- Unterstützung für **.ods-Vorlagen (Tabellenkalkulation)**
- Das Vorlagenpaket wurde überarbeitet/erweitert.
- **Direktes Drucken:** ein oder mehrere Dokumente können per Rechtsklick direkt gedruckt werden, ohne die Dokumente zu öffnen.
- Es kann zu jedem Dateityp das zu verwendende Programm konfiguriert werden.
- Beim Erstellen von Dokumenten kann optional eine Wiedervorlage oder Frist angelegt werden.

Sonstige Erweiterungen:

- j-lawyer.org Projektneugigkeiten können direkt über die Statusleiste angezeigt werden.
- **Ad-hoc - Datensicherungen:** Backups können per Knopfdruck angefordert werden.
- Nach Datensicherung schickt der j-lawyer.org Server eine Zusammenfassung an die hinterlegte E-Mailadresse des Administrators.
- Der MySQL-Datenbankport ist nun in den Datensicherungseinstellungen konfigurierbar, falls abweichend vom Standard "3306".
- Das j-lawyer.org - Logo ist in verschiedenen Größen im Verzeichnis des Clients zu finden und kann bspw. für Verknüpfungen auf dem Desktop verwendet werden.

Korrekturen:

- E-Mails mit leerem Betreff konnten nicht in Akten übernommen werden.
- Beim Übernehmen von E-Mails in die Akte wurde ein Datumssuffix vergeben, der das aktuelle Datum anzeigte. Ab Version 1.7 wird das Empfangsdatum verwendet.
- Die Anzahl paralleler Verbindungen bei E-Mail-Konten via IMAP wurde reduziert – so sollte es nun möglich sein, auch sehr restriktive Mailedienstleister zu nutzen.
- Drebis-Freitextnachrichten an Versicherungsunternehmen lassen sich nun auch ohne Versicherungsschein-Nr. übertragen.
- Unter bestimmten Bedingungen wurden bei Drebis Kfz-Schadenmeldungen keine Schadennummer übertragen.
- Laden einer Akte "klemmt" sporadisch – hier konnte keine eindeutige Ursache ausgemacht werden, jedoch wurde das Laden überarbeitet.
- Beim Speichern einer Akte traten Fehler auf, wenn "Anwalt" oder



“Sachbearbeiter” mehr als 15 Zeichen umfasste.

j-lawyer.org 1.6

Erweiterungen:

- Kontakt mit zusätzlichen Feldern für Verkehrsrechtsschutz und Kraftfahrtversicherung
- integrierte **Drebis-Schnittstelle** mit zentralem Posteingang zum Übermitteln von
 - **Deckungsanfragen / -erweiterungen**
 - **Kfz-Schadenmeldungen**
 - **freier Korrespondenz**
- **Export von Akten** inklusive aller Dokumente und Daten zur **Offline-Nutzung auf Notebook, Tablet oder Smartphone**
- Aktensuche sucht nun auch in „wegen“
- Aktenvorblatt (Druck) enthält jetzt auch die E-Mailadressen der Beteiligten
- der Client sollte nun **auch unter Mac OS X lauffähig** sein
- E-Mails werden standardmäßig chronologisch sortiert
- E-Mails und Anhänge werden mit Datumpräfix versehen, wenn sie als Dokument in einer Akte gespeichert werden
- **Bankenverzeichnis nutzt nun SEPA** (Import der BIC statt der Bankleitzahl)
- Darstellung von HTML-E-Mails auch nach Doppelklick im Inhaltsfenster

Korrekturen:

- verbesserte Kompatibilität mit den neueren Versionen von Libre Office
- Posteingang zeigte Fehler bei IMAP-Konten, wenn E-Mails über externes Mailprogramm gelöscht oder verschoben wurden
- im Aktenvorblatt gab es keinen Zeilenumbruch bei langen Notizen (danke an Forennutzer Frank für die Meldung)
- beim Import von Banken- und Ortsverzeichnis gab es unter bestimmten Umständen mit Sonderzeichen unter Windows
- E-Mails und Anhänge mit Sonderzeichen im Betreff oder Dateinamen wurden falsch dargestellt / behandelt

j-lawyer.org 1.5

Erweiterungen:

- Erweiterungen der **E-Mail-Integration**
 - volle **Unterstützung für HTML-formatierte E-Mails** (Versand, Vorlagen, etc.)
 - Unterstützung für CC: und BCC:
 - „Weiterleiten“ und „Allen antworten“ fertiggestellt.
 - Dokumente können aus einer Akte heraus **automatisch nach PDF konvertiert und als Anhang verschickt** werden.
 - HTML-formatierte E-Mails werden erst nach expliziter Bestätigung



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

durch den Nutzer angezeigt (Spamschutz). Der Absender der E-Mail wird dadurch permanent als vertrauenswürdig eingestuft und weitere E-Mails werden sofort dargestellt.

- In allen Ordnern im Posteingang werden die Empfängerinformationen in der Tabelle dargestellt.
- E-Mails, die als Dokument in einer Akte abgelegt wurden, können **per Rechtsklick in einem externen E-Mail-Programm** geöffnet werden (und dort bspw. gedruckt oder anderweitig weiterverarbeitet werden).
- Fortschrittsanzeigen für umfangreiche Aktionen.
- Bei IMAP-Konten werden gelöschte E-Mails in den Papierkorb verschoben.
- Ordner „Papierkorb“ und „Gesendet“ werden automatisch angelegt, sofern noch nicht vorhanden.
- Möglichkeit, **Lesebestätigungen zu beantworten**, für E-Mails die sie erhalten.
- **Suche in der Adressdatenbank beim Versenden** von E-mails (für An:, CC:, BCC)
- **Wiedervorlagen können optional einem Nutzer zugeordnet werden.** Wiedervorlagen, für die der angemeldete Nutzer verantwortlich ist, werden auf dem j-lawyer - Desktop gesondert angezeigt.
- **Neues Feld für Mobilnummer** in der Adressverwaltung, inklusive dazugehörigem Platzhalter zur Verwendung in Vorlagen.
- Das **Wiederherstellen von Datensicherungen** ist in der [Dokumentation](#) beschrieben.
- Dokumentvorlagen (nicht Mastervorlagen) sind jetzt grundsätzlich von allen angemeldeten Benutzern editierbar. Es sind keine Administrationsrechte mehr notwendig.
- Bei den Beteiligten einer Akte wurde der Typ **„Gegnervertreter“ in „Dritte“ umbenannt.** Die Platzhalter GEGNERVT* wurden in DRITTE* umbenannt. Eine Abwärtskompatibilität ist gewährleistet – keine Ihrer bestehenden Vorlagen muß angepasst werden. Für neue Vorlagen sollten die neuen Platzhalter verwendet werden.
- Beim Verlassen einer Akte oder Adresse erscheint eine **Rückfrage, ob gespeichert werden soll** – sofern Daten geändert worden sind.
- Das Speichern einer Akte führt nicht mehr zum Zurücksetzen der Dialoginhalte – somit wird ein Zwischenspeichern möglich.
- **Voice-over-IP - Funktionalität** über eine [Sipgate](#)-Integration: (zur Nutzung tragen Sie über die Einstellungen Nutzernamen und Passwort Ihres Sipgate Basic oder Sipgate Plus-Kontos ein)
 - **Tätigen von Anrufen** aus einer Akte oder Adresse
 - **Versenden von SMS** aus einer Akte oder Adresse
 - **Versenden von Dokumenten als Fax**
 - Übersicht zum Status verschickter Faxe
 - erneutes Senden von nicht übertragenen Faxen
 - Speichern von Übertragungsberichten als Dokumente in der Akte

Korrekturen:



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- Die maximale Länge für E-Mail-Signaturen wurde erhöht.
- Die maximale Länge für E-Mail-Nutzernamen wurde erhöht.
- Beim Verschieben von E-Mail-Anhängen in eine Akte wird sichergestellt, daß der Dateityp unverändert bleibt.
- Umlaute in Absenderbezeichnungen einer E-Mail werden korrekt dargestellt.
- Sporadisch auftretende Fehler „unable to load body structure“ beim Laden einer E-Mail wurden behoben.
- In der „Tipps des Tages“-Übersicht auf dem j-lawyer - Desktop gab es unter Windows fehlerhafte Anzeigen von Sonderzeichen.
- Das Servermonitoring hat für j-lawyer - Server, die auf Linux laufen, Fehlalarme/falsche Werte bei der Überwachung des Arbeitsspeichers geliefert.

Hinweise:

- Mit Version 1.4 erstellte E-Mail-Signaturen müssen nach dem Update einmalig neu formatiert werden, die diese jetzt grundsätzlich als HTML gespeichert werden.
- Die automatische Konvertierung in PDF (genutzt für E-Mail- und Fax-Funktionalität) ist unter Windows dahingehend beschränkt, daß keine offene LibreOffice / OpenOffice - Anwendung offen sein darf.
- Beim Erstellen von HTML-E-Mail-Vorlagen werden Platzhalter immer am Anfang eingefügt und müssen von Hand an die richtige Stelle kopiert werden. Dies ist eine Limitierung durch eine von j-lawyer verwendete externe Bibliothek. An einer Lösung wird gearbeitet.

j-lawyer.org 1.4

Erweiterungen:

- **E-Mail-Integration** - dieses Feature ist aufgrund des Umfangs noch nicht abgeschlossen und nicht final getestet - wird daher als „experimentell“ bzw. „beta“ freigegeben. Eventuell auftretende Fehler können im Forum gemeldet werden.
 - Konfiguration der Emailkonten und Signaturen am Nutzer in der Nutzerverwaltung
 - Unterstützung von POP3 und IMAP - **IMAP ist die empfohlene und derzeit besser getestete Variante!**
 - Empfang von Emails direkt im j-lawyer Client
 - direkter Versand aus der Adressverwaltung
 - direkter Versand aus der Akte: per Rechtsklick auf Beteiligten oder per Rechtsklick auf ein Dokument (um es als Anhang zu verschicken)
 - direkter Versand aus dem Posteingang
 - Empfangsbestätigungen
 - Speichern von Emails als Dokument in der Akte
 - Organisation von Emails in Ordnern, Ordner anlegen/ändern/löschen, Drag&Drop von Emails in Ordner
 - Emailvorlagenverwaltung: analog zu Dokumentvorlagen können



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

Inhalte mit Platzhaltern definiert werden – so wird das Schreiben von Emails auf ein Minimum reduziert

- Anzeige neuer Emails / ungelesener Emails in der Statuszeile
- **noch NICHT fertig** und geplant für 1.5: Emailvorlagen und zu verschickende Emails nur im Textformat – HTML noch nicht umgesetzt, Fortschrittsanzeige beim Emailversand v.a. großer Emails, CC: und BCC:, „Allen Antworten“ und „Weiterleiten“
- **Firmenprofil inkl. Dokumentplatzhalter:** allgemeine Informationen Ihrer Kanzlei können in einem Profil hinterlegt und über Dokumentplatzhalter verwendet werden. Das ermöglicht die Nutzung allgemeingültiger Vorlagen (da kanzleispezifische Informationen erst bei Dokumenterstellung gefüllt werden) und vermeidet die aufwändige Anpassung aller Vorlagen bspw. wenn sich Adresse oder Kontaktinformationen der Kanzlei ändern.
- **Vorlagenpaket:** im Downloadbereich gibt es nun fertige Dokument- und Emailvorlagen als Einstiegshilfe.
- **Feiertagskalender:** In der Nutzerverwaltung kann einmalig angegeben werden, in welchem Land / Bundesland / Kanton sich ein Nutzer befindet – diese Information wird anschließend verwendet um auszuschließen, daß bspw. Wiedervorlagen auf Feiertage oder Wochenenden gelegt werden.
- Dokumente im Scaneingang können bei Zuordnung zu einer Akte direkt umbenannt werden.
- **Einstellungen zur Scannerintegration können nun direkt im Client** bearbeitet werden, das Bearbeiten von Konfigurationsdateien auf dem Server entfällt. Wurde die Integration in Version 1.3 bereits genutzt, muß das zu überwachende Serververzeichnis einmalig im Client nochmals angegeben werden – siehe dazu Hinweise im Readme des Updatepack-Downloads.
- **Tipps des Tages** – der j-lawyer Client zeigt mit jedem Start auf „Mein Desktop“ 5 Tipps zur Programmnutzung an (Detailansicht nur nach Klick). Die Tipps werden von j-lawyer.org geladen, sodaß auch über Funktionalität eventuell noch nicht installierter neuer Versionen informiert wird.
- Die Banken- und Postleitzahlenverzeichnisse werden direkt vom j-lawyer Client heruntergeladen. Es entfallen somit zwei separate manuelle Downloads.
- **Änderungen an Wiedervorlagen** (Neuanlage, Änderung, Löschen) werden nun **direkt und automatisch gespeichert** – ein explizites Speichern der Akte ist nicht mehr notwendig, wenn lediglich Wiedervorlagen geändert worden sind.
- **Dokumente umbenennen** per Rechtsklick.
- Sicherheitsabfragen beim Löschen von Adressen oder Akten.
- Der j-lawyer Server kann nun die **Überwachung der wichtigsten Systemparameter** übernehmen (RAM, Festplatte, CPU, Java-System) und bei potentiellen Problem automatisch eine definierte Emailadresse informieren. Im j-lawyer Client wird über eine Ampel in der Statuszeile der Gesamtzustand angezeigt, oder bei Klick die entsprechenden Details.
- Die **automatische Datensicherung** kann nun im j-lawyer Client



konfiguriert werden: an/aus, an welchen Tagen, Uhrzeit etc.

Korrekturen:

- Mögliche Fehler nach Umsortierung der Spaltenreihenfolgen behoben.
- Die Dokumententabelle in der Akte skalierte nicht automatisch mit der Größe des Fensters / Bildschirms.
- Suchanfragen (Adressen, Akten) die „ß“ enthielten, lieferten eine leere Ergebnismenge.
- Änderungsdatum für Dokumente im Scaneingang wurde unter bestimmten Bedingungen falsch angezeigt.
- Wenn Sie beim Start des j-lawyer Clients eine Fehlermeldung „failed to create session factory“ sehen, folgen Sie den Anweisungen [hier](#).

j-lawyer.org 1.3

Erweiterungen:

- Scanner-Integration: Scans und / oder andere Dokumente lassen sich nun komfortabel und halbautomatisch zu Akten zuordnen – siehe dazu auch den Abschnitt „Dokumente“ in der [Dokumentation](#).
- Es gibt eine Vielzahl an Verbesserungen in der Oberfläche und im Bedienkonzept:
 - alle Dialog haben nun eine Bezeichnung und dazugehörige Icons im Kopfbereich
 - alle Buttons sind nun im Kopfbereich der Dialoge zu finden, sodass die Notwendigkeit zu Scrollen minimiert wird.
 - es werden durchgehend Icons verwendet
 - die Anzeige „heute fällig“ auf „Mein Desktop“ ist jetzt nach Kurzrubrum sortiert
 - es gibt einen neuen ansprechenderen Startbildschirm / Splashscreen
 - in der Statuszeile gibt es grafische Anzeigen für die Anzahl der vorliegenden Scans sowie für evtl. vorliegende Updates
- Das Drucklayout des Aktenblattes wurde verbessert.
- Es gibt einen neuen Platzhalter (bei Dokumenterstellung) für Diktatzeichen.

Korrekturen:

- Die Grenze für die maximale Größe hinzuzufügender Dateien wurde angehoben.
- Beim Duplizieren von Dokumenten wird auf die Übernahme der Dateinamenserweiterung geprüft.
- Fehlerhafte Sortierung in der Dokumententabelle einer Akte wurde behoben.
- Sporadische Probleme mit dem automatischen Updatecheck unter Linux wurden behoben.
- Beim Erstellen von Dokumenten mit „.“ im Dateinamen (bspw. für Abkürzungen) wird nun keine Warnung mehr ausgegeben weil der Dateityp unbekannt ist.



- In Version 1.2 war ein Login unter bestimmten Bedingungen nur für Nutzer mit Administrationsrechten möglich.

j-lawyer.org 1.2

Erweiterungen:

- beim Bearbeiten einer Akte kann direkt in die Bearbeitung der Kontakte gewechselt (und zurückgewechselt) werden
- jedes Dokument einer Akte hat ein eigenes Diktatzeichen
- zusätzliche Daten an der Akte: „wegen“, „verantwortlicher Anwalt“, „Sachbearbeiter“
- zusätzliche Daten am Nutzer: „ist Anwalt“ ja/nein
- in der Adressverwaltung (Suche) wird im unteren Bereich angezeigt, in welcher Rolle der Kontakt in welchen Akten referenziert ist
- automatische Warnung bei Interessenkonflikten (Kontakt ist sowohl Mandant als auch Gegner, in verschiedenen Akten)
- beim Erstellen eines Dokumentes muss der Beteiligte (Mandant, Gegner, Gegnervertreter) nicht mehr ausgewählt werden – man kann die Auswahl zusätzlich auch direkt im Dokument-erstellen-Dialog vornehmen
- Änderungen am Aktendatenblatt (zusätzliche Daten, Layoutverbesserungen)
- Wiedervorlagen können jetzt dupliziert werden, mit Neuvergabe von Datum und optionalem Anpassen des Wiedervorlagegrundes
- Dokumente können jetzt dupliziert werden, mit Neuvergabe des Dokumentnamens
- „Mein Desktop“ wurde erweitert und bietet nun einen direkten Zugriff auf Akten die eine offene Wiedervorlage am jeweiligen Tag haben
- Wiedervorlagen können in der Akte direkt mit einem Klick erledigt/offen gesetzt werden
- Druckvorschau für Aktendatenblatt inklusive Möglichkeit, als PDF, ODT, XLS, DOC/DOCX, RTF, HTML u.a. zu speichern

Korrekturen:

- Sortierung nach Datum und Aktenzeichen in den Tabellenansichten
- Ausdruck des Aktendatenblattes war nur möglich wenn mindestens eine Wiedervorlage existierte

j-lawyer.org 1.1

Erweiterungen:

- Einfacher Backupautomatismus, der wochentäglich eine Datensicherung anfertigt
- Bei der Datumsauswahl für Wiedervorlagen werden nun immer 3 Monate angezeigt, sodass Blättern minimiert wird
- Automatischer Update-Check: der j-lawyer-Client informiert Sie, sobald neue Programmversionen verfügbar ist
- In einigen Dialogen konnte mit ENTER noch nicht direkt die jeweilige Aktion angestoßen werden (es musste mit der Maus der entsprechend



j-lawyer.org Release Notes

GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3

j-lawyer.org

- Knopf gedrückt werden)
- Beim Erstellen von Dokumenten zu einer Akte kann jetzt innerhalb der Vorlagen gesucht werden (besonders sinnvoll bei einer großen Menge an Vorlagen)

Korrekturen:

- Sortierung nach Datum und Aktenzeichen in den Tabellenansichten teilweise unlogisch
- Öffnen von Dokumenten mit der Standardanwendung auf Linux-Desktops funktionierte unter einigen KDE-Versionen nicht
- Ein aus j-lawyer heraus geöffnetes Office-Dokument wurde nicht im Vordergrund geöffnet und musste explizit fokussiert werden
- Bei der Suche nach Wiedervorlagen anhand eines Datums wurden Zeiten beachtet (was nicht sinnvoll ist)
- Wurde ein Dokument erstellt und sofort danach geöffnet, gab es einen Fehler

j-lawyer.org 1.0

Erweiterungen:

- vereinfachte Installation (es wird kein FTP-Server mehr benötigt)
- Hinzufügen beliebiger vorhandener Dokumente, Entfernen von Dokumenten
- Archivierung von Akten
- verbessertes Handling von .odt-Dokumenten, die durch eine Konvertierung aus Microsoft Word entstanden sind
- verschiedene optische Verbesserungen

Korrekturen:

- Beseitigung eines Problems mit LibreOffice/OpenOffice auf Windows-Systemen, wenn der eingebaute Schnellstarter verwendet wird
- Beseitigung eines Problems in der Nutzerverwaltung mit fehlender Warnung bei zu kurzen Nutzernamen (Danke an Forumsnutzer cjoost für die Meldung)